



Verein Schweizerdeutsch
Gruppe Zürich

Mittwoch, 13. Februar

2019, 18.15 Uhr

Zentrum Karl der Grosse,

Saal,

Kirchgasse 14, 8001 Zürich

Karin Stüber: Die keltische Besiedlung der Schweiz aus sprachwissenschaftlicher Sicht

Prof. Dr. Karin Stüber hat an der Universität Würzburg den Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft inne. Sie befasst sich mit indogermanischen Sprachen im wissenschaftlichen Vergleich. Einer ihrer Schwerpunkte in Forschung und Lehre liegt auf den keltischen Sprachen wie Alt- und Mittelirisch, Mittelkymrisch (Walisisch), Gallisch und Keltiberisch.

Studiert hat sie an der Universität Zürich und in Irland. Als Lehrbeauftragte und später Privatdozentin wirkte sie zunächst an der Universität Zürich, war dann als Gastprofessorin an der Universität Wien, zurück in Zürich zunächst SNF-Förderungsprofessorin am indogermanischen Seminar und wurde 2012 zur Titularprofessorin ernannt. 2014 übernahm sie den Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft in Würzburg. Karin Stüber ist seit 2009 Präsidentin der «Societas Celtologica Europaea».

Die sprachliche Vergangenheit unseres Landes lässt sich anhand von schriftlichen Zeugnissen nicht sehr weit zurückverfolgen. Wenn wir von Orts- und Flurnamen absehen, haben wir vor allem Zeugnisse aus römischer Zeit und – deutlich später – in den gegenwärtigen Landessprachen. Aus vorrömischer keltischer Zeit ist uns nur sehr wenig bekannt. Aus berufenem Munde etwas darüber zu hören und sich etwas mit der keltischen Vergangenheit unseres Landes zu beschäftigen, dürfte für uns alle von grösserem Interesse sein.

Eintritt frei

Gäste willkommen